

„MIR PERSÖNLICH GEFÄLLT DIE ARBEIT IN DER GROSSKOMMISSION

UND DER PRODUKTIONSLOGISTIK AM BESTEN.“



**Finn Hand, 20 Jahre, Fachlagerist, 2. Ausbildungsjahr, Queisser Pharma GmbH & Co. KG**



### Über den Beruf

Als Fachlagerist arbeite ich in der gesamten Logistik. Bei Queisser Pharma wird man während seiner Ausbildungslaufbahn in der Kleinkommission, in der Großkommission sowie in der Produktionslogistik eingesetzt. Die Kleinkommission kümmert sich um einzelne Kleinkunden, die von verschiedenen Produkten nur eine gewisse Anzahl kaufen. Dort werden also Mischkartons für den Versand fertiggestellt. In der Großkommission kümmert man sich um die großen Abnehmer, die häufig paletten-, mindestens aber kartonweise Artikel benö-

tigen. In der Produktionslogistik kümmert man sich um die Registrierung der von uns produzierten Ware.

Die Ausbildung zum Fachlageristen dauert zwei Jahre. Unsere Arbeitswoche ist so gestaltet, dass wir an zwei Tagen Berufsschule haben, von denen wir einen Tag nachmittags nochmal in den Betrieb kommen und an drei Tagen vor Ort arbeiten.

Das erste Ausbildungsjahr ist mehr darauf ausgelegt, in der Kleinkommission zu arbeiten, zu packen und Displays aufzubauen, während das zweite Ausbildungsjahr eher die Großkommission und die Produktionslogistik als Schwerpunkte hat.

Mir persönlich gefällt die Arbeit in der Großkommission und der Produktionslogistik am besten, da man dort viele verschiedene Aufgabenbereiche hat, wie zum Beispiel den Warenein- und -ausgang, das Kommissionieren, Nachschub-Fahren und man ist hauptsächlich mit dem Stapler unterwegs.

Bei uns im Unternehmen ist ein guter Hauptschulabschluss oder besser Voraussetzung für die Ausbildungsstelle.

### Mein Weg in den Beruf

Ich bin durch einen guten Freund auf die Ausbildung aufmerksam geworden, der ebenfalls bei Queisser seine Ausbildung in der Logistik gemacht hat. Nach meiner Bewerbung wurde ich zu einem Praktikum eingeladen. Dies hat mir so gut gefallen, dass ich mich über den im Anschluss angebotenen Ausbildungsplatz sehr gefreut habe!

### Meine Ziele

Ich wünsche mir weiter tolle Erfahrungen mit meinen Kollegen zu haben und im Sommer eine gute Abschlussprüfung zu absolvieren. Bei Queisser Pharma ist es durch Fleiß und gute Noten außerdem jederzeit möglich, sich in einem dritten Ausbildungsjahr zur Fachkraft für Lagerlogistik ausbilden zu lassen. Hier stehen einem dann noch weitere Aufstiegsmöglichkeiten offen.

„DIE UNTERTEILUNG IN THEORIE- UND PRAXISSEMESTER HAT DEN VORTEIL,

DASS GELERNT INHALTE DIREKT IN DIE PRAXIS UMGESETZT WERDEN KÖNNEN.“



**Jette Nordmann, 21 Jahre, duales Studium zum Bachelor of Arts (Betriebswirtschaftslehre), Queisser Pharma GmbH & Co. KG**

### Über den Beruf

Dual zu studieren bedeutet, dass ein wissenschaftliches Studium um eine praktische Ausbildung im Unternehmen ergänzt wird. In den sechs Theoriesemestern an der Dualen Hochschule Schleswig-Holstein werden betriebswirtschaftliche Problemstellungen analysiert und Lösungsansätze für die Praxis entwickelt. Die Unterteilung in Theorie- und Praxissemester ermöglicht die direkte Umsetzung von gelernten

Inhalten. Die Ausbildung dauert 38 Monate und schließt mit einem Abschluss als Industriekaufmann/-frau (m/w/d) nach zweieinhalb Jahren sowie einem Bachelor of Arts in Betriebswirtschaftslehre nach drei Jahren ab. Neben Pflichtmodulen bietet das Studium die Möglichkeit zur Spezialisierung mittels verschiedener Wahlpflichtmodule und Auslandssemestern, z.B. in Irland. Interesse an kaufmännischen Abläufen, Mathematik, gutes Zeitmanagement, Durchhaltevermögen sowie Teamfähigkeit und Kommunikationsfreude sind wichtige Eigenschaften für duale Studenten.

### Mein Weg in den Beruf

Ich war mir sicher, dass ich ein wirtschaftsbezogenes Studium absolvieren möchte. Das Angebot eines dualen Studiums und die Idee, einen direkten Praxisbezug zu haben, fand ich spannend. Meine Wahl fiel dann unter anderem auf Queisser Pharma, weil ich mich für Gesundheitsthemen interessiere und mich das Unternehmen überzeugen konnte.

### Meine Ziele

Mein Ziel für die Ausbildungszeit ist es, dass ich am Ende des dualen Studiums nicht nur zwei Abschlüsse absolviert habe, sondern auch eine gute Vorstellung darüber gewinnen konnte, in welche Richtung ich mich in meinem Berufsleben weiterentwickeln möchte und in welchen Fachbereichen meine Interessen und Stärken liegen.

### Mein Plus im Privatleben

Insbesondere der Kontakt mit Kunden und Lieferanten hat mir geholfen, offener und selbstbewusster zu werden. Aber auch die herzliche Aufnahme in allen Fachbereichen im Unternehmen hat dazu beigetragen, dass ich mich schnell in neuen Gruppen zurechtfinde. Ein weiterer Vorteil für mein Privatleben ist das flexible Gleitzeitmodell. Die Theoriesemester an der Dualen Hochschule haben mir geholfen, auch in Stresssituationen die Ruhe zu bewahren.



„DER PRAKTISCHE BEZUG ZUR NATURWISSENSCHAFT MACHT

DIESEN AUSBILDUNGSBERUF FÜR MICH INTERESSANT.“



Linn Nebbe, 24 Jahre, Chemielaborantin, 2. Ausbildungsjahr, Queisser Pharma GmbH & Co. KG

### Über den Beruf

Als Auszubildende zur Chemielaborantin erlerne ich verschiedene Methoden zur qualitativen und quantitativen Analyse und Herstellung von Stoffen. Der praktische Bezug zur Naturwissenschaft macht diesen Ausbildungsberuf für mich interessant, da sich die Theorie durch das Visuelle schneller festigt.

Der Teilzeitunterricht findet ein bis zweimal wöchentlich in der Berufsschule in Meldorf statt.

Durch ein zweieinhalbmonatiges Praktikum zu Beginn der Ausbildung werden die 101's des Laboralltags gelehrt – zusammen mit der Berufsschulklasse. Dies ist eine super Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen.

In dieser Ausbildung bei Queisser Pharma wird es auf jeden Fall nicht langweilig, auch die Chemielaboranten durchlaufen einmal die vielen unterschiedlichen Abteilungen

und können so einen guten Überblick über die Struktur der Firma bekommen.

Für die Ausbildung zur Chemielaborantin bei Queisser Pharma ist ein gutes bis sehr gutes Abiturzeugnis Voraussetzung, wodurch die Ausbildungsdauer, zusammen mit den passenden Schulnoten, auf drei Jahre verkürzt werden kann.

### Mein Weg in den Beruf

Da Chemie schon in meiner Schulzeit mein Lieblingsfach war, habe ich mich auf die Suche nach einer passenden Ausbildung gemacht und bin über die Ausbildungsmöglichkeiten von Queisser Pharma und den Beruf des Chemielaboranten/der Chemielaborantin gestoßen.

Nach meinem Bewerbungsgespräch wurde ich zum Probearbeiten eingeladen und durfte direkt einen Arbeitstag im Labor kennenlernen, wonach für mich klar war – das soll es sein.

### Mein Plus im Privatleben

Da die Naturwissenschaften sich überall im Alltag verstecken, ist das Wissen auch privat nützlich, um Fragen wie: „Warum wird im Winter Salz gestreut, brauche ich Natron oder Backpulver oder warum verändert Helium die Stimme?“ zu beantworten.



„EIN PLUS BEI QUEISSER PHARMA IST EIN FLEXIBLES ARBEITSMODELL.“



Valerie Schlüter, 21 Jahre, Industriekauffrau, 2. Ausbildungsjahr, Queisser Pharma GmbH & Co. KG



### Über den Beruf

Industriekaufleute arbeiten in verschiedenen Unternehmensbereichen wie Logistik, Marketing und Buchhaltung. Bei Queisser Pharma durchlaufe ich so sämtliche Abteilungen in meiner Ausbildung. Diese dauert zweieinhalb Jahre und die Berufsschule wird an der HLA-Wirtschaftsschule Flensburg in Blockunterricht absolviert. Daneben erhalte ich eine Zusatzqualifikation zur Europakauffrau (m/w/d), die Queisser unterstützt. Queisser Pharma

bietet internen Unterricht und betrieblichen Englischunterricht an. Auszubildende haben viele Möglichkeiten, Verantwortung zu übernehmen, z.B. bei der Planung von Ausbildungsmessen. Voraussetzungen für die Ausbildung sind kaufmännisches und mathematisches Interesse, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit sowie ein gutes Zeugnis (Real-, Fachhochschul- oder Abiturzeugnis).

### Mein Weg in den Beruf

Für mich war noch während der Schulzeit klar, dass ich gerne eine Ausbildung machen möchte. In einem Praktikum haben mich verschiedene kaufmännische Aspekte angesprochen und so kam ich schnell auf den Beruf Industriekauffrau. Nach meinem ersten und einzigen Bewerbungsgespräch bei Queisser Pharma erhielt ich nur wenige Tage später die Zusage und bin nun immer noch sehr froh, meine Ausbildung bei Queisser Pharma absolvieren zu dürfen.

### Meine Ziele

Zunächst möchte ich meine Ausbildung zur Industriekauffrau (m/w/d) sowie meine

Zusatzqualifikation zur Europakauffrau (m/w/d) erfolgreich abschließen. Zudem freue ich mich, auch noch die restlichen Abteilungen kennenzulernen. Für meine spätere Berufswahl kann ich so feststellen, welcher Bereich mich am meisten interessiert. Nach meiner Ausbildung würde ich sehr gerne weiterhin für Queisser Pharma arbeiten. Außerdem kann ich mir vorstellen, eine Weiterbildung zu machen, zum Beispiel zur Industrie- oder zur Wirtschaftsfachwirtin.

### Mein Plus im Privatleben

Durch die Ausbildung habe ich gelernt, offener auf neue Leute zuzugehen und mich schnell in ein neues Arbeitsumfeld zu integrieren. So bringen mich neue Lebensumstände nicht mehr so schnell aus dem Gleichgewicht, da ich gelernt habe, mit Veränderungen umzugehen. Außerdem habe ich gelernt, eigenverantwortlich zu handeln und mich selbstständig um die Organisation meiner Aufgaben und meiner Zeit zu kümmern. Ein Plus bei Queisser Pharma ist ein flexibles Arbeitsmodell.